

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort des Herausgebers</b>	<b>11</b>
<b>Vorbemerkung: Globalisierung, Moderne und Industrialisierung</b>	<b>13</b>
<b>1. Einleitung: Annäherung an den Gegenstand – Theorie und Methode</b>	<b>19</b>
<b>2. Begriffsdynamik: die Modellierung der Industriellen Revolution</b>	<b>27</b>
2.1 Ursprung und Entwicklung des Begriffs	27
2.2 Begriffsvermessung: Analyse und Umfang	33
2.3. Zur Entwicklung der Erklärungsmuster: prime mover oder multikausal?	35
2.4 Der Einzug der Ökonomie in die Ursachenforschung	45
2.4.1 R. M. Hartwell: die Lust des Historikers und das Leiden des Ökonomen	45
2.4.2 Retrospektive Ökonometrie: new economic history und forward perspective	50
2.4.3 Die Industrielle Revolution als Gedankenexperiment	57
2.5 Immanuel Wallerstein: von der nivellierenden Macht der Systeme	62
2.6 David Landes: Europas Technologie und Englands Besonderheiten	66
2.7 Ausblick	70
<b>3. Von den Anfängen der Baumwollindustrie</b>	<b>75</b>
3.1. Jedediah Strutt und Richard Arkwright: von den Wurzeln des Fabriksystems	76

3.2 Patronage, Partnerschaften und Communities	90
3.2.1 Patronage: Übergänge von der alten Herrschaftsform zur neuen Produktionsweise	90
3.2.2 Partnerschaften: konkretes und soziales Kapital	102
3.2.3 Netzwerke und Communities: die beginnende Organisierung der <i>entrepreneurs</i>	105
3.3 Ein politischer Holzweg: die Industrielle Revolution in Stockport	107
3.4 Neues in alter Form: Samuel Oldknow und die zweite Fabrikantengeneration	113
<b>4. Vom Grundstoff der Industriellen Revolution: die Entwicklung der Eisenindustrie</b>	<b>117</b>
4.1 Die Darbys of Coalbrookdale: Glaube und Familie	117
4.1.1 Retrospektive Dramatik: Abraham Darbys I Erfindung im Jahre 1709	118
4.1.2 Erfolg durch Stetigkeit und Abgrenzung	120
4.2 John Wilkinson: Kanonen und Dampfmaschinen	121
4.3 Newcomer in Schottland und Wales	125
4.3.1 Die Carron Iron Works	125
4.3.2 Neue Dynastien: die Crawshays of Cyfarthfa und die Walkers of Rotherham	127
4.4 Die Geschichte der modernen Eisenindustrie: „Longue Durée“ und große Männer	128
<b>5. Neue Waren – neue Wege: Kapital und Kompetenz im Transportwesen</b>	<b>133</b>
5.1 Vom Nutzen verschmähter Liebe: der Duke of Bridgewater und die Versorgung Manchesters	135
5.2 Ein großer Durchbruch: der Grand Trunk Canal	141
5.3 Zur Dynamik des Beginns: Zufall oder Notwendigkeit?	147

<b>6. Macht und Kapital im vorindustriellen England</b>	<b>151</b>
6.1. Zwischen Mittelalter und Neuzeit: Kapital und Markt im 18. Jahrhundert	153
6.2 Gregory Kings Berechnung der Gesellschaft und die englischen Oberklassen	162
6.3. Der englische Adel im 17. und 18. Jahrhundert	166
6.3.1 Restauration und „Glorious Revolution“	171
6.3.2 Jethro Tulls langsame Weise: die Kommerzialisierung der englischen Landwirtschaft	173
6.3.3 Die großen Landbesitzer im 18. Jahrhundert	178
6.3.4 Open Aristocracy oder Closed Circle?	183
6.3.5 Ein vergleichender Blick: der französische Adel im 18. Jahrhundert	187
6.4 Die Handels- und Finanzbourgeoisie im 17. und 18. Jahrhundert	191
6.4.1 Exchange Alley: eine Arena für Politik und Wirtschaft	192
6.4.2 Das sperrige Subjekt: wer war William Braund?	197
6.4.3 Ein weiterer Vergleich: die niederländische Handels- und Finanzbourgeoisie	205
6.5 Zur Rolle Londons	212
<b>7. Die Industrielle Revolution als historisches Experiment</b>	<b>219</b>
7.1 Dynamische Stabilität: Windschatten für die Industrielle Revolution	219
7.2 Vom Windschatten zum dynamischen Kontingenzfeld	224
7.3 England – Werkstatt der Moderne	227
7.4 Schlussbetrachtung	231

**Literatur** 237

**Personenregister** 257